

"Schule der Zukunft" der Talentbrücke

Schule der Zukunft

Hattet ihr auch schon mal das Gefühl, dass sich an dem Schulsystem in Deutschland was ändern muss? Ist es euch zu verwirrend? Zu schwer oder zu belastend? Fühlt ihr euch manchmal auch mit euren Sorgen allein gelassen?

Das waren die Fragen, mit denen ich und ein paar andere Schüler in den Herbstferien 2014 in Nottuln bei dem Programm "LernFerien NRW -- Begabungen fördern" konfrontiert wurden. Natürlich hat man als Schüler häufig solche Gedankengänge, aber die sind immer an der felsenfesten Tatsache abgeprallt, dass sich am Schulsystem nun mal nichts ändern lassen würde. In der von der Talentbrücke ins Leben gerufenen Veranstaltung überzeugte man zehn Schülerinnen und Schüler -- darunter auch mich -- dann jedoch vom Gegenteil. Es lässt sich immer was ändern -- man muss sich nur trauen.

Die Teilnehmer der LernFerien sollten es dann auch möglich machen: Wir durften uns sieben Tage lang mit dem Thema "Schule der Zukunft" beschäftigen und es mit den kreativsten und verrücktesten Möglichkeiten füllen, um es dann letztendlich Regierungsvertretern vorzustellen. Uns waren keine Grenzen gesetzt und was am wichtigsten ist: Man lachte uns bei unseren Ideen weder aus, noch erklärte man sie für unmöglich. Man ließ unseren Gedanken freien Lauf und es stellte sich noch dazu heraus, dass wir alle dieselben Kritikpunkte hatten.

Wir setzten uns mit Themen wie Persönlichkeitsentwicklung, Leistung und Soziales auseinander, verfolgten unterschiedlichste Projekte und hatten eine Menge Spaß miteinander. Hinzu kamen eindrucksvolle Vorträge über Mut und Visionen von echten Spezialisten, die unsere Arbeit sehr prägten. Erlebnispädagogische Ereignisse wie Bogenschießen und Vertrauensspiele taten ihr Übriges: Innerhalb von nur einer Woche entstand ein bunt kreierter Internetblog auf Tumblr und unsere Ideen hatten sich zu einem festen Ziel gebündelt -- das Projekt "Schule der Zukunft" zu gestalten und dann ins Leben zu rufen.

Und wer hätte das gedacht -- die Vertreter aus der Politik waren völlig begeistert von unseren Ideen und versprachen, diese auch in ihre Parteien mit einzubringen. Diese eine Woche hat mir als Schülerin sehr eindrücklich klargemacht: Eine Veränderung braucht nur genug Menschen, die daran glauben. Und aus diesem Grund hängt jetzt alles von euch ab:

Link: <http://schule-der-zukunft.tumblr.com/>

Dana Göddertz, Q1 (Abitur 2016)